

Räuberei in bunter Tarnung

Wolbecks Hippenmajor besuchte „Peters Papageien“ im Autohaus Schulz

WOLBECK • „Der Papagei pickt Papageiensamen und wartet auf Papageiendamen“ – mit allerlei launigen Sprüchen zu ihrem Motto begrüßten am Donnerstagabend die Alten Räuber den Hippenmajor und sein Gefolge im Autohaus Schulz.

Stefan Sudmann hatte noch einige Sprüche mehr auf der Jeckenpfanne, und so herrschte an guter Laune kein Mangel an diesem Abend – wie auch nicht an vielen kleinen Leckereien und Getränken, die von den Alten Räubern für die Gäste herbeigeschafft worden waren.

Mit seinem Besuch bedankte sich der Hippenmajor traditionell für die ehrenamtliche Arbeit der Räuberbande, die jedes Jahr im Ziegenbocksmontagsumzug mit dabei ist und am Sonntag das närrische Volk mit vielen flotten Narrenklängen unterhält.

Rainer Schulz, Hauptmann der Alten Räuber, betonte denn auch, Ziel sei es gewesen, im Umzug am Ziegenbocksmontag ein möglichst buntes Bild zu bieten. Mit Blick auf den geänderten Zugweg und den neuen Festzeltstandort attestierte Schulz der KG ZiBoMo, sie habe sich „mächtig ins Zeug gelegt“ und er hoffe, dass alle Änderungen auch positiv angenommen werden.

Nicht zuletzt für diesen Einsatz verlieh der Hauptmann den Aktiven einen Räubersticker, den er für diese Session

eigens prägen ließ – einen Orden gab's nicht, denn der Orden der Alten Räuber ist und bleibt eben ein seltenes und heiß begehrtes Stück Edelmetall. In den vergangenen Jahren gab's als Alternative auch schon einmal mit dem Räubersignet bedruckte Biergläser.

Zum Thema Nachwuchskarneval regte der Räuberhauptmann an, die Grundschule noch mehr einzubinden. Denkbar sei beispielsweise ein Kostümwettbewerb, „und die Sieger dürfen dann beim Umzug auf dem Karnevalswagen der Alten Räuber mitfahren“.

ZiBoMo-Präsident Gustel Schroer dankte für die Idee, mit der neue Impulse gesetzt werden könnten. Die Alten Räuber lobte er für ihr langjähriges Engagement im Wolbecker Karneval, durch das die Session stets bereichert werde.

Auch Hippenmajor Peter III. Sechelmann zeigte sich angesichts der Papageienkostüme vom Fantasie reichum der Alten Räuber begeistert. Und er staunte nicht schlecht über den Riesenräuber, den die Wolbecker Narren wieder auferstehen lassen – die Pappfigur hatte sich beim letzten Rosenmontagsumzug durch das schlechte Wetter in ihre Einzelteile zerlegt.

Zu guter Letzt verlieh das Narrenoberhaupt seinen Sessionsorden, wobei die Verleihung ganz im Zeichen der Ju-



Die Schätze der ZiBoMo, Hippenmajor, Adjutant und Präsident, machten es sich in der Schatzkiste gemütlich. Darüber staunten auch die drei ausgezeichneten Jungräuber.

MZ-Foto: Linke

gend stand: Die Jungräuber Felix Mackel, Felix Marschand und Henrik Finke bekamen die Auszeichnung überreicht.

Und der Räuberhauptmann schärfte dem Trio anschließend ein, an den drei tollen

Tagen ja nicht ohne Orden herumzulaufen:

„Dann müsst ihre den ganzen ZiBoMo-Mitgliedern eine Runde ausgeben, und das kann total teuer werden...“ ■ Wolfram Linke